



Buchdorfer Mitteilungen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

35. Jahrgang

Mittwoch, den 30.01.2008

Nummer 04 / KW 05

Amtliche Mitteilungen

Glanzvolle Auftaktveranstaltung des SoMit Regionalbüros und erste Preisverleihung des Ehrenamt-Oskar 2007

Einen beeindruckenden Abend versprach das Ambiente in der Monheimer Stadthalle, als erstmals der Ehrenamt-Oskar im Rahmen der Auftaktveranstaltung des SoMit Regionalbüros verliehen wurde. Die Faschingsdekoration der Faschingsgesellschaft Gailachia unter dem Motto „Hollywood“ passte – obwohl zufällig – perfekt zum Abend. Stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jungendkapelle Monheim, die mit „New York, New York“ den Abend einläutete, und dem Jugendchor „voices“, begleitet von Michael Buchberger am e-Piano, die den Abend mit „With a little help from my friends“ passend abschlossen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bernreuther, 1. Vorsitzender des Vereins SoMit e. V., hoben MdL Helmut Guckert und MdB Gabriele Fograscher in ihren Grußworte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft hervor. Herr Geyer vom Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Monheimer Alb ging anschließend auf den Stellenwert des SoMit Regionalbüros im Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER+-Region Monheimer Alb ein.

Frau Binder dankte den Rednern für ihre beeindruckenden Worte zum Ehrenamt und stellte den Ehrengästen, Preisträgern und Vereinsvorständen anschließend das Konzept des Regionalbüros vor. Ziel sei es, eine serviceorientierte Anlaufstelle für die Bürger, Vereine und Gemeinwohlororganisationen der Monheimer Alb zu schaffen, um damit das ehrenamtliche Engagement zu fördern und damit das soziale Netzwerk zu stärken. Der Aufbau von Helferkreise sowie die Koordination und Vermittlung von sozialen Dienstleistungen wie Fahrdienste, Kinder- und Tagesmütterbetreuung steht dabei im Vordergrund. Das Regionalbüro setzt dabei auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Gemeinwohlororganisationen, Gemeindeverwaltungen und jeden Einzelnen. Ähnlich einer Freiwilligenagentur soll durch das Regionalbüro das ehrenamtliche Engagement, das so wichtig zum Funktionieren unserer Gesellschaft ist, angeregt werden. Über gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die den Vereinen und Verbänden zu Gute kommt, sowie detaillierte Beratung sollen den Mitmenschen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie und wo sie sich engagieren können. Zudem sollen eigene Projekte ins Leben gerufen werden, die neue Möglichkeiten für Engagementbereite schaffen. Diese Verknüpfung aller Akteure des ehren-

amtlichen Engagements bringt Vorteile für jeden Einzelnen, für die Vereine und Gemeinwohlororganisationen, für die Kommunen und sogar für Unternehmen.

Bevor die **acht Preisträger des Ehrenamt-Oskars** gewürdigt wurden, stellte Ernst Josef Münsinger als 2. Vorsitzender von SoMit e.V. und Mitglied des Juryausschusses die Auswahlkriterien, das Auswahlverfahren und die Kategorien vor. Laut Münsinger hatte die Jury keine leichte Aufgabe, aus den über 50 eingegangenen Vorschlägen die Preisträger auszuwählen. In der Kategorie „Soziales Bürgerschaftliches Engagement“ würdigte die Jury Frau Herta Pfefferer (Monheim) sowie den Carneval-Club Blaumeisen Huisheim. **In der Kategorie „Kulturelles Bürgerschaftliches Engagement“ zeichnete die Jury die Leistungen von Herrn Helmut Maier (Buchdorf) sowie Herrn Wilfried Baar (Kaisheim) aus** und in der Kategorie „Innovatives Bürgerschaftliches Engagement für das Soziale Miteinander“, in der Leistungen hervorgehoben wurden, mit denen Neues angestoßen wurde, ehrte die Jury Herrn Hans Glaß (Wittesheim) sowie Frau Inge Treffer, Herrn Roland Wildfeuer und Herrn Armin Sommer als geschäftsführenden Vorstand des Dorfladens Daiting. Besonders erfreut war die Jury über die Preisträger in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement von Kindern bis zur 4. Klasse“, der an die Instrumentalgruppe der Volksschule Monheim ging, sowie in der Kategorie „ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen ab der 5. Klasse“, den die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Volksschule Monheim erhielten.

In einer Serie wird das Regionalbüro das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Preisträger des Ehrenamt-Oskar 2007 in den nächsten Ausgaben genauer vorstellen. Sie sollen als Beispiele für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement, das in der Region Monheimer Alb stattfindet, dargestellt werden und dazu anregen, sich weiter für seine Mitmenschen und für wichtige Themen und Sachgebiete einzusetzen.

In der Kategorie „Kulturelles Bürgerschaftliches Engagement“ wurde die Leistung von **Herrn Helmut Maier aus Buchdorf** gewürdigt. Die Laudatio hielt Buchdorfs Bürgermeister Georg Vellinger.

„Ich spiele zur Ehre Gottes“ so lautet das Motto des Organisten und Chorleiters Helmut Maier. Ihn zeichnet die Jury mit dem Ehrenamt-Oskar aus.

Herr Helmut Maier spielt seit vielen Jahren in den Pfarreien Buchdorf, Baierfeld und Itzing bei den Gottesdiensten die Orgel, leitet die Kirchenchöre in Itzing und in Baierfeld, sowie den Buchdorfer Kinderchor – und das obwohl er mit einer wesentlichen Behinderung zu kämpfen hat: Herr Maier ist blind.

Darüber hinaus koordiniert er die Organisten, damit in jeder Pfarrgemeinde - auch in zeitgleichen Gottesdiensten - die musikalische Umrahmung gesichert ist, und bereitet zentrale Gottesdienste wie die Kindermette mit vor. Der sonntägliche Gottesdienst, mit einem wohlklingenden Orgelspiel, gehört in den ländlichen Gemeinden der Monheimer Alb bis heute zum festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Besonders hervorheben möchte ich persönlich, das Engagement und die Mühe die sich Herr Maier mit den Kleinsten, dem Kinderchor macht. Seit fast zwei Jahrzehnten leitet er den Buchdorfer Kinderchor, dem über all die Jahre ständig zwischen 20 und 30 Mädchen und Buben angehören. Mit dem Kinderchor gestaltet Herr Maier die Gottesdienste am Weißen Sonntag, am Muttertag und die Kinderchristmette ebenso wie zahlreiche Taufen und andere kirchliche Ereignisse im Jahreslauf. Herr Maier ist wegen dieses Engagements in der Gemeinde anerkannt und bei den Kindern sehr beliebt.

Trotz oder gerade wegen seiner Behinderung ist Herr Helmut Maier ein begeisterter Musiker, der seine Talente gerne zu einem großen Teil zur Ehre unseres Herrn unentgeltlich, für „Gotteslohn“ einsetzt. Er nutzt seine außergewöhnliche musikalische Begabung nicht nur als Organist, sondern ist als Leiter der verschiedenen Chöre auch jederzeit für neue Lieder offen, die er sich vom Chor vorsingen lässt um sie auf diese Weise einzustudieren.

Die Jury ist der Ansicht, dass jemand, der sich trotz einer großen derartigen Einschränkung in so hohem Maß ehrenamtlich für die Gestaltung eines bedeutenden Bestandteils unseres christlichen Lebens einsetzt, ein besonderes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement darstellt. Deshalb verleiht die Jury Herrn Helmut Maier den Ehrenamt-Oskar in der Kategorie Kulturelles Bürgerschaftliches Engagement“. Der Preis ist mit 200 € dotiert.

Ich gratuliere Herrn Helmut Maier sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und danke ihm und seiner Familie für das langjährige äußerst vorbildliche ehrenamtliche Engagement zum Wohl der Gemeinschaft.

Georg Vellinger
Erster Bürgermeister

Information der Wehrdienstberatung

Wir bieten: Als Soldat / Soldatin auf Zeit einen verbindlich zugesagten zivilberuflichen Abschluss auf Gesellen- oder Meisterebene. Es stehen technische, nichttechnische und Gesundheitsberufe zur Auswahl (Mindestens vollendetes 17. Lebensjahr und Hauptschulabschluss) Einstellungen zum 01.04.08 oder 01.07.08 möglich

- vielfache Studienmöglichkeiten (keine Gebühren)
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Gehalt
- eine interessante Tätigkeit

Aktuelle angebotene Ausbildungsberufe für Frauen und Männer: IT- Systemelextroniker, Fachinformatiker, Kfz Mechatroniker, Mechatroniker, Elektroniker für Luftfahrt-technische Systeme, Kommunikationselektroniker, Fluggerätemechaniker, Fluggeräteelektroniker, Koch, Chemielaborant, Biologielaborant, Feinmechaniker, Fachkraft f. Lagerlogistik, Elektroinstallateur, Bürokaufmann, Speditionskaufmann.

Nach wie vor wird Personal für den fliegerischen Dienst gesucht: (ab Realschule mit guten Schulnoten möglich). Gut einsteigen, schneller aufsteigen, besser verdienen,

qualifizierter ins zivile Berufsleben wechseln. Die Bundeswehr geht auf die Erwartungen junger Frauen und Männer ein und hat durch die Neuordnung der Laufbahnen den Soldatenberuf zu einer echten Alternative gemacht. Ob Schulabgänger oder Jugendliche mit qualifiziertem Berufsabschluss, jede/r motivierte/r Bewerber/in ist uns willkommen und bekommt eine Chance.

Mehr über alle Möglichkeiten erfahren Interessenten beim Team der Wehrdienstberatung Nordschwaben Zentrum für Nachwuchsgewinnung Süd Donauwörth Zirgesheimer Straße 7, 86609 Donauwörth, Telefon: 09 06 / 2 22 80 & 700 62 06 Fax: 09 06 / 700 19 96, e-mail: wdbera.don@bundeswehr.org

Sprechzeiten: Mo – Mi: 08:00 – 15:00 Uhr

Do: 08:00 – 20:00 Uhr, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Büro Nördlingen: Marktplatz 1, 86720 Nördlingen Tel.: 0 90 81 / 84 – 01. Montag im Monat 10:00 – 14:00 Uhr

Termine im Februar 2008

01.02.	Ruasa Freidi	Adler-Schützen
03.02.	Umtrieb am Faschingssundi	Adler-Schützen
06.02.	Seniorenachmittag	Senioren
08.02.	Generalversammlung	KSV Baierf.-Hochf.
09.02.	D 1-Prüfung	Musikverein
15.02.	Wahlversammlung Baierfeld	CSU
16.02.	Generalversammlung	FFW Buchdorf
21.02.	Votr. Gesundh. Physioth.	Frauenkreis
22.02.	Wahlversammlung Buchdorf	CSU
23.02.	+2-Tages-Skifahrt	Ski- u. Freizeit-sportverein
24.02.		
29.02.	Generalversammlung	Eisstocksützen

Öffnungszeiten Recyclinghof / Grüngutannahme

Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir gratulieren

Frau Maria Pfahler, Hauptstraße 120, zum 76. Geburtstag am 05.02.2008

Frau Charlotte Deja, Am Sand 52, zum 71. Geburtstag am 06.02.2008

Kirchliche Mitteilungen

GOTTESDIENSTORDNUNG

der Pfarrei St. Ulrich – Buchdorf

Samstag, 2. Februar 2008 – Darstellung des Herrn – Lichtmess – Tag des geweihten Lebens

17.00 Uhr Rosenkranzandacht
17.30 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Kerzen
Hl. M für + Josefa und Willi Vogel

Sonntag, 3. Februar 2008 – 4. Sonntag i Jahreskr

8.45 Uhr **Pfarrgottesdienst**
Hl. JM für + Lothar Klotz und + Verw.
anschl. Erteilung des Blasiussegen

Mittwoch, 6. Februar 2008 – Aschermittwoch

18.30 Uhr Gottesdienst mit Auflegung der Asche
Hl. M (91)
Gottesdienst in Bergstetten **entfällt!**

Donnerstag, 7. Febr. 2008 – Hl. Richard v England

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. M (71)

Samstag, 9. Febr. 2008 – Sa nach Aschermittwoch

18.00 Uhr Rosenkranzandacht
18.30 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten** Hl. M (63)

Sonntag, 10. Februar 2008 – 1. Fastensonntag

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. StM für + Hedwig und Richard Igel
Hl. M für + Rosa und Karl Muninger und
+ Bruder Johann
Hl. M für + Karolina und Michael Gruber und
+ Angeh.
Hl. M für + Rupert Sprater, + Eltern Miedl
und + Angeh.
Hl. M für + Anna und Josef Grebel
Hl. JM für + Johann und Amalie Freidhöfer

GOTTESDIENSTORDNUNG

der Pfarrei St. Josef – Baierfeld

Samstag, 2. Februar 2008 – Darstellung des Herrn – Lichtmess – Tag des geweihten Lebens

19.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Kerzen
Hl. M für + Eltern Burkhard
Hl. M für + Martin Keis

Sonntag, 3. Februar 2008 – 4. Sonntag i Jahreskr

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. JM für + Georg Schmid
Hl. JM für + Josef Rößner, + Eltern und Ge-
schwister Rößner und Pfeifer

anschl. Erteilung des Blasiussegnen

Dienstag, 5. Februar 2008 – Hl. Agatha

Gottesdienst **entfällt!**

Mittwoch, 6. Februar 2008 – Aschermittwoch

19.30 Uhr Gottesdienst mit Auflegung der Asche
Hl. M (55)

Freitag, 8. Februar 2008 – Hl. Hieronymus Ämiliani

18.30 Uhr Rosenkranzandacht in **Hochfeld**

19.00 Uhr Gottesdienst in **Hochfeld**

Hl. M für die armen Seelen n.M.

Sonntag, 10. Februar 2008 – 1. Fastensonntag

8.45 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. M für + Xaver und Anna Rößner und
+ Sohn Josef
Hl. M für + Martin Lindemeir

Gemeindemission vom 1. – 12. März 2008

In den Tagen der Gemeindemission besteht auch die Möglichkeit die Missionare privat zu treffen. Wer möchte alle drei Patres zu einem Mittagessen (12.00 Uhr) einladen und dabei die Gelegenheit nutzen, ein persönliches Gespräch über „Gott und die Welt“ zu führen? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 1253.
Pfarrer Bujak

Nachlese zum Faschingsball

Im vollbesetzten Pfarrheim fand am Freitag, 18.1. der schon zur Tradition gewordene Faschingsball des Frauenkreises Buchdorf statt, bei dem der Musikus Helmut Maier in gewohnter Weise bis weit nach Mitternacht zum Tanz aufspielte. Dieser wurde nur von den zahlreichen Darbietungen der „nährischen Frauen“ unterbrochen, die jeweils von den Frauenkreisleiterinnen Rosemarie Fischer, Sigrid Grob und Ilse Lechner mit launigen Worten angekündigt wurden.

So stimmte zum Anfang eine sangesfreudige Bergsteigergruppe (Silvia, Moni, Maria, Hermine) die anwesenden Gäste auf einen geselligen und lustigen Abend ein. Der darauf folgende Auftritt der Kindertanzgruppen unter der Leitung von Karin Rebele und einer Solotanzeinlage ihrer Tochter Monika wurde mit viel Beifall belohnt. Da war es selbstverständlich, dass die begeisterten Tänzerinnen noch eine Zugabe darboten, bevor sie mit einem kleinen Präsent verabschiedet wurden. Als nächstes

erntete die Akteurin Monika Senz bei ihrem Bericht über die Erlebnisse beim „Brunchen“ mit ihrer Familie viel Gelächter und Applaus. Als dann eine „noch recht gut erhaltene“ ältere Frau (Paula Haunstetter) auf der Suche nach einem Mann im Pfarrheim vorbei schaute, begeisterte sie das Publikum mit ihren Ausführungen über die Qualen bei der Männersuche, nachdem sie durch Gabriele Pauli's Vorschlag einer Ehe auf Zeit das Risiko einer Ehe doch noch wagen wollte. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der beiden „Heino“-Doubles Ilse Lechner und Sigrid Grob mit ihren Bühnenakteuren, die die Anwesenden zum Mitsingen und Mitklatschen animierten. Selbstverständlich kamen auch sie nicht um eine Zugabe herum. Als sich dann zwei alternde Ratschweiber (Monika Klett und Ingrid Huber) über die Mode der kurzen Röcke und ihre Folgen austauschten, stellte sich heraus, dass man für die Mode nie zu alt ist. Ein weiterer Lacherfolg war der kurze, aber dafür „einmalige Auftritt“ der Don-Kosaken. Als dann die Gruppe der Köchinnen die Vielseitigkeit der Kartoffel für den wöchentlichen Speiseplan beschrieb, stimmte das sangesfreudige Publikum beim Refrain wieder kräftig mit ein.

Bei diesem tollen Programm wurde sogar Pfarrer Bujak seinen Grundsätzen untreu und blieb bis zum Ende der Veranstaltung, die mit einer Bolognese endete, an der er selbstverständlich noch teilnahm. Es war ein humorvoller und fröhlicher Abend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Spendenaufwurf für neuen Glockenstuhl:

Es ist Ihnen mit Sicherheit schon aufgefallen, dass seit Mitte letzten Jahres unsere große Glocke nicht mehr läutet. Bei den jährlichen Wartungsarbeiten wurde von der Firma Rauscher festgestellt, dass unser Glockenstuhl gebrochen ist. Der hinzugezogene Sachverständige, Herr Winkelbauer vom Diözesanbauamt Eichstätt, hat den Schaden begutachtet und uns nahegelegt, das Läuten der großen Glocke sofort einzustellen. In seinem Gutachten hat er sich für eine Erneuerung des jetzigen Stahlglockenstuhles durch einen Holzglockenstuhl ausgesprochen, da dies eine Lösung für 500 und mehr Jahre ist. Die Kosten hierfür betragen je nach Ausführung zwischen 20.000 und 25.000 Euro.

Die Kirchenverwaltung Buchdorf bittet Sie deshalb um eine großzügige Spende für die Erneuerung unseres Glockenstuhles. Bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, Zweigstelle Buchdorf, wurde ein Spendenkonto eingerichtet: BLZ: 722 901 00, Konto-Nr. 409610820. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Glocken bis zum Erstkommunion-Sonntag in diesem Jahr am 04. Mai wieder in vollem Klang erschallen können.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Frau Ursula Weng, die uns die Hälfte des Reinerlöses aus der Aktion „Weihnachtsstraße um den Sand für diesen Zweck übergeben hat.
Kirchenverwaltung Buchdorf

Der Kindergarten bedankt sich

Am Sonntag, den 27. Januar 2008 fand ein buntes Faschingstreiben für alle Kinder und deren Eltern in unserem Kindergarten statt. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Faschingsbegeisterte an dieser Veranstaltung teil-

nahmen. Besonders bedanken wir uns bei unserem Elternbeirat, der wieder selbstverständlich die Bewirtung übernahm, sowie bei deren Ehemännern, die beim Auf- und Abbau behilflich waren. Eine besondere Bereicherung unserer Veranstaltung war der Auftritt der beiden Showtanzgruppen von Karin Rebele. Für die Extraproben und die damit verbundene Mühe bedanken wir uns recht herzlich.

Es bedanken sich herzlich

Iris Czesch mit Team

Gottesdienst- Anzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth Sonntag, 03. Februar 2008, Estomihi

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Walterham)

Donau-Ries-Klinik

09.30 Uhr Posaunenchor Unterringingen

Dienstag, 05. Februar 2008

Der Gottesdienst in der Donau-Ries-Klinik entfällt diese Woche (Faschingsdienstag)!

Mittwoch, 06. Februar 2008

Gemeindehaus Christuskirche

16.00 Uhr Jungschartreffen

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Buchdorf

Am **Samstag, den 16. Februar 2008** findet im Feuerwehrgerätehaus die Generalversammlung der FFW Buchdorf statt. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen.

Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Vorjahres
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
Bericht des Jugendwartes
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

Walter Grob

Heinz Mayr

1. Vorstand

1. Kommandant

Am **Mittwoch, den 13. Februar 2008** findet für die Gruppen **Hirschbeck** und **Rebele** eine Feuerwehrübung statt. Übungsbeginn ist um **19.00 Uhr**.

Gruppe Hirschbeck:

Brosch Matthias, Huber Markus, Janik Armin, Lechner Florian, Reiner Gerd, Reiner Wolfgang, Schiele Christian, Schiele Martin, Schmidt Marco, Vellinger Michael, Zinsmeister Andreas

Gruppe Rebele:

Grob Walter, Burkard Günther, Eder Hubert, Eder Peter, Gerstmeier Franz, Karl Manfred, Lechner Josef, Lechner Willi, Meiershofer Konrad, Rembold Franz, Schwertberger Uwe, Sebald Ludwig

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Im Falle einer Verhinderung beim Gruppenführer abmelden.

Die Vorstandschaft

Musikverein Frohsinn

Generalversammlung mit Neuwahlen

Zur diesjährigen Hauptversammlung konnte der scheidende 1. Vorstand und Dirigent Franz Wiedemann, Musikanten, Sänger, Passive sowie Bgm. Georg Vellinger und Vertreter anderer Ortsvereine begrüßen.

In seinem Bericht betonte er die gute Vorstellung unserer Kapelle beim Bezirksmusikfest in Mönchsdeggingen, ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr wurde das Herbstfest, sowie die ersten öffentlichen Auftritte der Jugendkapelle. Sein Dank galt allen die zum Gelingen eines harmonischen Vereinsjahres beigetragen haben, der politischen und kirchlichen Gemeinde, allen Aktiven sowie der gesamten Bürgerschaft. In seiner Vorschau für das Jahr 2008, in dem wieder viele Einsätze unserer Kapelle erforderlich werden, wird das 20 jährige Jubiläumsfest, geplant am 13 u. 14 Sept., ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr. Herr Wiedemann erklärte abschließend, dass er aus beruflichen Gründen seine Ämter im Verein niederlegen werde und nicht mehr bei der Neuwahl zur Verfügung stehe.

Erfreuliches konnte Kassier Harald Schreiber berichten, nach mehreren mageren Jahren konnte in 2007, dank vieler Einsätze der Kapelle, ein Überschuss erwirtschaftet und den Rücklagen zugeführt werden. Mit unseren 70 Musikanten, 22 Sängern und 131 passiven Vereinsangehörigen konnte der Stamm von 223 Mitgliedern gehalten werden.

Musikwart Richard Keis konnte von 32 Einsätzen bzw. Auftritten unserer Musikanten berichten, er dankte den Musikern für dieses große Engagement und den fleißigen Einsatz für den Verein. Nicht ganz zufrieden stellend waren für ihn die Probenbesuche in der Stammkapelle, hier forderte er mehr Mitarbeit in 2008. Besser, aber zukünftig noch steigerungsfähig, waren die Probenbeiträge der Jungmusikanten unserer Jugendkapelle. An allen angesetzten Proben war Thomas Rebele anwesend und mit nur einem Probenbesuch weniger erreichte Markus Mecklinger Platz zwei. Für dieses Jahr, so der Musikwart, sind bereits 18 Verpflichtungen der Stammkapelle und 4 Einsätze der Jugendkapelle vereinbart, erfahrungsgemäß werden diese im Laufe des Jahres noch mehr werden.

Der Jahresausflug unserer Musikanten, nach Damm bach und Aschaffenburg im Spessart, war für alle wieder erlebnisreich, dies konnte von Jugendwart und Ausbilder Markus Mecklinger berichtet werden. Derzeit werden 16 Jungmusikerinnen und Musiker von ihm auf die anstehende D1 Prüfung vorbereitet, eine erfolgreiche Prüfung ist Voraussetzung für das spätere mitwirken in der Stammkapelle. Einen Dank richtete er an alle Einzelausbilder sowie an die Nachwuchsmusikanten, derzeit werden 8 Mädchen und Buben in der musikalischen Grundausbildung geschult. Im Laufe des zurückliegenden Jahres konnten 10 Jungmusikanten aus der 28 Musiker starken Jugendkapelle in der Stammkapelle eingesetzt werden.

Den Bericht des Chorleiters und des Sängerwartes fasste Theodor Haberbosch zusammen, auch im Männerchor wurden im vergangenen Jahr Fortschritte erzielt, neue Chorsätze erlernt und ehemals erlernte, für Auftritte wieder aufgefrischt. Den Höhepunkt bildete neben weiteren sieben Einsätzen, die Teilnahme und das Mitwirkung beim Sängerfest in Tagmersheim. Die angesetzten Chorproben wurden von unseren Sängern eifrig und gerne besucht, auch der gesellschaftliche Teil trägt

jeweils zur guten Stimmung im Chor mit bei. Im vergangenen Jahr waren 38 Chorproben angesetzt, an allen diesen Proben haben mitgewirkt, Walter Bayer, Franz Rößner, Walter Schmid, Josef Scheuerer und Theodor Haberbosch. Für dreijährigen ununterbrochenen Probenbesuch erhielt Josef Scheuerer und Walter Schmid eine Urkunde. Für einen zukünftigen Fortbestand unseres Männerchores, so der Chorleiter, wären neue Sänger gerne willkommen.

Nach der Entlastung der bisherigen Vorstandschaft durch Birgit Keis, wurde dann neu gewählt.

Die erforderliche Neuwahl der Vereinsführung, für die kommenden drei Jahre, wurde von Ludwig Sprater jun. mit seinen Helfern durchgeführt.

- | | | |
|---------------------------|--------------------|--------------------------------------|
| 1. Vorstand | Horst Nover | bisher 3 Jahre in der Vorstandschaft |
| 2. Vorstand u. Chorleiter | Theodor Haberbosch | 20 Jahre in der Vorstandschaft |
| Kassenverwalter | Harald Schreiber | 14 Jahre in der Vorstandschaft |
| Schriftführer | Sandra Steidle | 9 Jahre in der Vorstandschaft |
| Musikwart | Richard Keis, | 9 Jahre in der Vorstandschaft |
| Jugendwart | Markus Mecklinger | 9 Jahren in d. Vorstandschaft |
| Sängerwart | Franz Rößner | 18 Jahre in der Vorstandschaft |
| Beisitzer | Willi Kroll | 12 Jahre in der Vorstandschaft |
| | Grob Kerstin | Neu |
| | Stefanie Sebald | Neu |

Als Kassenprüfer wurden wieder berufen, Birgit Keis und Kerstin Oefe. Als Standartenräger wurden wieder berufen, Matthias Achillis und Wolfgang Keis.

In seinem Grußwort sprach Bgm Georg Vellinger seinen Glückwunsch für die erfolgreichen zurückliegenden 20 Vereinsjahre aus. Im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich, würdigte er die Leistungen, im Bereich der kulturellen Aufgaben des Musikvereins. Beim scheidenden Vorstand und Dirigenten Franz Wiedemann bedankte er sich für den erbrachten Einsatz und wünschte dem neuen Vorsitzenden Horst Nover viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe, verbunden mit dem Wunsch der weiteren guten Zusammenarbeit mit Gemeinde und Kirchengemeinde.

Abschließend bedankte sich der neue Vorsitzende für das ihm entgegengebrachte Vertrauen zur Führung des Musikvereins, zusammen mit der Vorstandschaft will er kurzfristig neue Leiter bzw. Dirigenten für Stammkapelle und Jugendkapelle finden. Besonders am Herzen läge im, mehr Disziplin und regere Teilnahme an den Musikproben.

Musikverein Th. Haberbosch

PWG Info

Veranstaltung Erben und Vererben

Am letzten Dienstag konnte in der gut besuchten Veranstaltung im Feuerwehrhaus der Notar Dr. Jung aus Monheim vom Vorsitzenden G. Otto herzlich begrüßt werden.

Die interessanten Hinweise, Tipps und Beispiele bei der Verfassung eines Testaments, Patientenverfügung waren für alle äußerst wichtig. Dem Vortrag konnte man entnehmen, dass kleinste Unterschiede und Fehler bereits eine Ungültigkeit des Testaments mit sich bringen können.

Bei den geringen Kosten von ca. 40.00 Euro sollte in jedem Fall die Beratung eines Notars bzw. Rechtsbeistand hinzugezogen werden.

Mit einem kleinen Present dankte G. Otto Herrn Dr. Jung für den informativen Vortrag und schloss die Veranstaltung.

PWG Buchdorf

ADLER - SCHÜTZEN BUCHDORF / BAIERFELD

Fasching im Schützenheim

Liebe Leute, ob Groß oder Klein, schaut auch heuer wieder zu uns rein. Das Schützenheim ist hergerichtet kunterbunt, an folgenden Tagen geht es ziemlich rund:

Donnerstag, 31.01.2008, ab 20.00 Uhr

Freitag, 01.02.2008, ab 20.00 Uhr und

Sonntag, 03.02.2008, ab 14.00 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich nicht nur das Team der Organisatoren.

Gumba Douschdi

Die Karawane zieht wieder,
Die Frauen ham Durst.....,
Mädels, am Douschdi ist's erneut soweit,
haltet Euch um halb achte bereit,
wir treffen uns wieder bei der Feuerwehr,
da gib't s'erste Stamperl, was wolln ma denn mehr,
tut's g'sund bleibn und macht Eure Leber fit,
ansonsten lauft halt ohne Alkohol mit,
wer Musik hat – nimmt's mit und was „Laut“ ist auch,
so ist's heuer schon zum 14.ten mal der Brauch,
wer koi Lust hat, der soll bedenken,
der liebe Gott tut's „Alt-werden“ lenken,
s'kann sein, bleibst heuer daheim und
die nächsten 20, 30 40 Jahr,
dann dauerts „Z'Alt-sein“ länger des is g'wiß wahr,
und irgendwann hast zum „koi Lust“ noch mehr Zeit,
dann nämlich für die ganz Ewigkeit,
Drum trau dich, mach mit, ob jung oder alt,
und mach nicht jetzt schon, vorm „Spaß – haben“ halt!
Komm geh mit uns auf Karawanenreise,
ein Rat noch ganz leise und weise,
unser Kamel schick' ma ins Schützenheim,
dann führt's uns bestimmt wieder sicher heim!
Helau Gabi

Ski- und Freizeitsportverein Buchdorf e.V.

Skigymnastik

Die nächste und zugleich letzte Stunde findet nach Fasching und Faschingsferien am Donnerstag, den 14.2.2008 um 19:45 statt. Anschließend treffen wir uns zu einer kleinen Abschlussbrotzeit in der Siedlerhütte.

Hip Hop / Video Clip Dancing Frühjahr 2008

Ab Donnerstag, den 24.2.2008 beginnen wieder unsere neuen Tanzkurse. Achtung: Die Unterrichtseinheiten wurden auf eine Stunde verlängert, somit ändern sich auch die Übungszeiten:

Gruppe 1: ab 6 Jahre 16:00 – 17:00

Gruppe 2: 4. bis 6. Klasse 17:05 – 18:05

Gruppe 3: ab 7. Klasse 18:10 – 19:10

Mindestteilnehmerzahl je Kurs: 10

Die Gruppeneinteilung kann sich je nach Teilnehmerzahl noch ändern. Ort: Schulturnhalle Buchdorf

Kursdauer: 10 Donnerstage, Kursgebühr: 20 € (Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme)

Für alle Kurse ist eine Voranmeldung bei DTB Dance Trainerin Karin Rebele Tel. 09099/1722 erforderlich.

Die Vorstandschaft

F1-Jugend wurde 5. beim Endturnier der Fußball - Hallenkreismeisterschaft

Mit Jonas Hüttenhofer, Matthias Meiershofer, Marius und Ramon Schmid, Albert Kaiser und Samuel Jung stellte der FSV Buchdorf bei der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft der F1-Junioren eine schlagkräftige Truppe auf.

Die Gruppenspiele am 06.01.2008 und am 19.01.2008 hatten sie trotz krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen und zwei knapper 0:1 Niederlagen hervorragend absolviert, so daß sie als Sieger ihrer Gruppe zum Endturnier am vergangenen Sonntag nach Donauwörth anreisen konnten. Dort nahmen 10 Mannschaften teil. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 5 Mannschaften. Die Spielzeit betrug 1 mal 9 Minuten.

Mit vollem Einsatz gingen die 6 Jungs in die Spiele, doch die ersten 2 Begegnungen verliefen nicht optimal. Dem 0:0 im Auftaktspiel gegen den SC Tapfheim folgte eine 3:1 Niederlage gegen den TSV Oettingen.

Um das Halbfinale zu erreichen, mußte nun unbedingt ein Sieg her. Gegner war der FC Mertingen. Aber das nötige Glück blieb bei diesem Spiel aus. Den 0:1 Rückstand schnell wegsteckend, kämpften sich die Spieler wieder heran und konnten das Ausgleichstor schießen. Ein grobes Foul verhinderte, daß unser Stürmer Ramon noch einmal zuschlagen konnte. Verletzt mußte er das Spielfeld verlassen. So blieb es am Ende beim 1:1.

Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Wemding mobilisierten die Jungs alle Kräfte und konnten ihren ersten Sieg mit 2:0 Toren feiern. Für das Halbfinale reichte es zwar nicht mehr, aber nun hieß es, als Gruppendritter im Spiel um Platz 5 erfolgreich zu sein. Mit vollem Einsatz bewiesen sie sich und den vielen Zuschauern, daß sie einen tollen Fußball spielen können. SpVgg Löpsingen hatte keine Chance und Buchdorf siegte hochverdient 6:0.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Hinrunde / Rückrunde

FSV Buchdorf – SV Hohenaltheim	2:0	6:0
FSV Buchdorf – SV Kaisheim	5:0	4:0
FSV Buchdorf – VSC Donauwörth	2:0	0:1
VfB Oberndorf – FSV Buchdorf	1:4	1:0
SpVgg Riedlingen – FSV Buchdorf	0:4	0:1
SV Donaumünster – FSV Buchdorf	0:3	0:3

Endrunde 27.01.2008

FSV Buchdorf – SC Tapfheim	0:0
TSV Oettingen – FSV Buchdorf	3:1
FSV Buchdorf – FC Mertingen	1:1
TSV Wemding – FSV Buchdorf	0:2
FSV Buchdorf – SpVgg Löpsingen	6:0

Unsere Torschützen an den 3 Spieltagen

Matthias Meiershofer 2, Jonas Hüttenhofer 4, Albert Kaiser 9,

Marius Schmid 11, Ramon Schmid 15

Die Art und Weise, wie unsre Jungs gekämpft und gespielt haben, hat die mitfiebernden Eltern und Betreuer begeistert. Vielen Dank für den klasse Einsatz. Wir freuen uns schon auf die kommenden Spiele.

Sebastian Grocholl, Andrea Kaiser
Betreuer der F-Jugend

Frauenliste Buchdorf-Baierfeld

Vorankündigung

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9.00 Uhr

Frauenfrühstück im Coffees (bei FrankenRaster)
Albert-Proeller-Straße 15

Donnerstag, 21. Februar 2008, 20.00 Uhr

Wahlversammlung im Cafe Eisenwinter. Wir stellen unsere Kandidatinnen und unsere Ziele für die Zukunft vor. Unsere Politik: Ehrlich - Kompetent - Transparent
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Team der Frauenliste Buchdorf Baierfeld
Ursula Kneißl-Eder, Gemeinderätin

Bay. Bauernverband Buchdorf und Baierfeld Wie schneide ich meine Obstbäume richtig?

Die Ortsverbände Buchdorf und Baierfeld laden zu einem Baumschneidekurs ein.

Wann: Samstag, 16. Februar von 09.00 - 12.00 Uhr

Wo: Treffpunkt an der Gaststätte Mack

Anhand praktischer Vorführungen wird uns Herr Weidel, der Kreisfachberater des Landratsamtes zeigen, wie Obstgehölze richtig geschnitten werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eingeladen sind nicht nur Landwirte, sondern alle interessierten Bürger.

Wir bitten um Anmeldung bei den Obmännern:

Georg Reiner, Buchdorf (Tel: tagsüber 0906/5566)
oder bei Martin Keis, Baierfeld